

**Zeitschrift:** Protar  
**Herausgeber:** Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes  
**Band:** 23 (1957)  
**Heft:** 7-8  
  
**Artikel:** Taktische Instruktion im Ton der lachenden Wissenschaft  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-363713>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Taktische Instruktion im Ton der lachenden Wissenschaft

Such' auf dem Stadtplan Menschengedräng',  
Enge Gassen und Häusergemeng',  
Selbstschutz oder Zivilschutz genannt,  
Meistern die Schäden, bevor sie schwer,  
Hauswehr, Betriebsschutz, Kriegsfeuerwehr,  
Und Obdachlosenhilfe, Sanität,  
Auch Gas, Wasser, Elektrizität.  
Die öffentlichen Dienste der Stadt  
Ein jeder seine Schutzstaffel hat.  
Such' vermeintliche Schadenzonen,  
Dort wo die meisten Menschen wohnen.  
Auch mal' Dir die Flächenbrände aus,  
Dort wo die Bauten sind Haus an Haus.  
Enge Gassen, mit Menschenmassen,  
Wo kaum sich Brände meistern lassen.  
Such' dazu die Wasserbezüge,  
Berechne wieviel Luftschutzzüge,  
Wo lange Arme, kurze Arme,  
Ob sie reichen, dass Gott erbarme,  
Bevor die Bränd' den Weg abschneiden  
Und die hinten den Tod erleiden.  
Suche dann Freiheit der Bewegung  
Zum Wasser und in die Umgebung,  
Mal' aus Du den Bombardierungskern,  
Such' freie Räume, nicht allzufern,  
Für Bereitstellungsräume, die Massen  
Zu Einsatzachsen, breiten Strassen,  
Zu Einsatzräumen und Schwergewicht,  
(Vergiss das Leistungsvermögen nicht),  
Auf eine Achse ne Kompanie,  
Mit eigenem Einsatzraum für sie  
Nah' genug, nimm' Gefahren in Kauf,  
Stell' Dich zum Einsatz gegliedert auf.  
Schick' nach Wasser und Einsatzräumen,  
Tarn' Dich an Häusern oder Bäumen.  
Beobachtung und Pikett bereit,  
Wirkung geht immer vor Sicherheit.  
Gib' ein saft'ge Instruktion  
Von Deiner geplanten Aktion  
An Deine Unterführer alle,  
Dass sie selbständig sind im Falle  
Des Ueberfalls, zu ersten Taten,  
Wenn keine Zeit sich zu beraten.  
Denn Wettlauf mit Bränd' und Panik ist  
Von Nöten und eine kurze Frist  
Ans Wasser, von dort zum Einsatzort;  
Wenn rasche Tat ist erstes Gebot,  
Stell' eine Wegpatrouille bereit,  
Die weiss, was Du willst, in welcher Zeit.  
All dies Denken, Suchen und Finden,  
Durch Wägen und Wagen verbinden,  
Durch Prüfen nun auch im Gelände,  
Ob alles sich also befände,  
Sind zur Besprechung die Unterlage  
Mit dem Ortschef und seinem Stabe.

Zieh' auch den Ter. Kdt. bei,  
's ist wichtig, dass er im Bilde sei,  
Die Kompetenz zum Koordinieren,  
(Nicht aber zum Ls. Trp. führ'n)  
Ist der zivile Ortschef allein,  
Verantwortung muss geregelt sein.  
Ist die Kooperation mal fixiert,  
Wird sie sofort dann ausexerziert.  
Einmal das eine, das andere dann,  
Einmal das Ganze, bis man es kann.  
Einmal bei Tage, einmal bei Nacht,  
Alles sei sicher und gut gemacht.  
Vermeide «Schlagwort» und Wörterstand,  
«Wassergasse» und «Kalte Wand»,  
«Hau's in Richtung»!, gib lieber ein Ziel,  
«Dring vor»!, allein, das sagt nicht viel,  
«Löschen» und «Riegel» sind auch nur schön,  
Sag' lieber, wo soll die Rettung gesch'eh'n.  
Sorge für Koordination,  
Für gute Kollaboration.  
Schau der Entwicklung genug voraus,  
Befühl' beizeit, dann gibt's keine Paus'  
In der Bewegung, dass keiner wart',  
Denk' immer, der Mensch Deiner Hilfe harrt.  
Frag' wenn Du in Verlegenheit bist,  
Was nötig oder nötiger ist.  
Das Nötigste soll zuerst gesch'eh'n,  
Das andere muss beiseite steh'n.  
Was selbst Du gesch'eh'n, gib bessern Rat,  
Als was ein andrer gemeldet hat,  
Bei allem halte Dir vor Augen  
Die Regeln, die zum Einsatz taugen:  
Primo, Du sollst zu Hilfe eilen  
Dem Selbstschutz, wo er in Not mit Teilen,  
Sekundo, renn um die Wett' mit Bränd',  
Tertio, Wasser zur Stell' behend.  
Ueberfallregeln gelten quater,  
Die Kompanie starte prima quastr!  
Primärer Einsatz, Wasser herbei,  
Und Strassen finden zu beiderlei.  
Nebst Wasser muss Räumwerkzeug herbei nach vorn,  
Dann Rettungsbretter mit Decken schon,  
Nach Bedarf folgen Lastenheber,  
Schneidebrenner und Luftdruckgeber,  
Abbauhämmer und Bohrmaschinen,  
Steinwerkzeuge und Saugturbinen,  
Holzwerkzeuge sein immer dabei,  
Petrolscheinwerfer und Seilerei,  
Titananker, Stahlseil und Winde,  
(Traktor am Seil zieht auch geschwinde).  
Der Raum beim Teilstück, taktisch gesch'eh'n,  
Ist der Ort, wo Depots können stehn,  
Oder auch das Verwundetennest,  
Auch dann, wenn er nicht der Allerbest'.